



## Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg

KONFERENZ 2018

# Zukunftsprojekt Arbeitswelt 4.0

**Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut lud am 24. September 2018 gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO und der Universität Hohenheim zur vierten Konferenz „Zukunftsprojekt Arbeitswelt 4.0“ im Haus der Wirtschaft in Stuttgart ein.**

Im Rahmen der Konferenz wurden unter anderem die bisherigen Ergebnisse der Studie Arbeitswelt 4.0 Baden-Württemberg vorgestellt.

[Zusammenfassung Studie Arbeitswelt 4.0 BW \(PDF\)](#)

Als diesjähriger Keynote Speaker hat sich Frank Eilers neben Themen wie Digitale Transformation und Künstliche Intelligenz auch der Frage nach der Zukunft der Arbeit gewidmet.

In Dialogforen wurden Themen wie „Innovative Arbeitspolitik zur Standortsicherung“, „Arbeitspolitische Gestaltung von Industrie 4.0“ oder „Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung“ aus Verbandssicht beleuchtet. Zeitgleich fand eine Podiumsdiskussion statt, welche die Frage „Große Daten, große Chance? – Herausforderung an Unternehmenskultur, Organisation und Führung“ zum Thema hatte.

[Unterlagen zu den Themen der Dialogforen und eine Kurzdarstellung der Podiumsdiskussion \(PDF\)](#)

Die Konferenz bot außerdem die Möglichkeit, an vier parallelen Workshops teilzunehmen, bei denen die Fragen „Big Data: Große Möglichkeiten für kleinere Unternehmen?“, „Corporate Culture 4.0!“, „Wie viel Agilität braucht die Organisation?“ sowie „Digitale Transformation – nur ein weiterer Veränderungsprozess in der langjährigen Entwicklung der Arbeit!“ diskutiert wurden.

[Zusammenfassungen der Workshops \(PDF\)](#)

**Link dieser Seite:**

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/arbeitsmarktpolitik/zukunftsprojekt-arbeitswelt-40/arbeitswelt-40-konferenz-2018?print=1&cHash=9f439de85a31ca3ac71ee0f9b2e6168d>